



08.01.2021

SPEZIAL: LACKHERSTELLER GEBEN MARKTEINSCHÄTZUNG FÜR 2021

Wie beurteilen führende Lackhersteller die aktuelle Marktentwicklung vor dem Hintergrund der Corona-Krise? Wie schon im vergangenen Jahr haben Entscheider der Lackindustrie auch 2021 gegenüber schaden.news eine Einschätzung gegeben und erklärt, wo ihrer Ansicht nach in diesem Jahr die größten Herausforderungen für K&L-Betriebe liegen.

WOHIN ENTWICKELT SICH DER LACKMARKT 2021?

Prozessoptimierung, Investitionsbereitschaft und Digitalisierung - Das sind nach Einschätzung von Kai Gräper (AkzoNobel), Tobias Brefeld (BASF/Glasurit) und Jochen Kleemann (PPG/Nexa Autocolor) die wichtigsten Stellschrauben für eine nachhaltige Erfolgsstrategie.

„WIR KONZENTRIEREN UNS SYSTEMATISCH AUF DEN AUSBAU NACHHALTIGER, EFFIZIENTER PRODUKTSYSTEME“

Seit Oktober ist Jochen Kleemann Geschäftsführer für den deutschen Refinishbereich der PPG Deutschland Sales & Services GmbH. Im Interview gibt er eine Einschätzung auf die aktuelle Marktsituation und erläutert, was K&L-Betriebe 2021 von PPG Nexa Autocolor erwarten dürfen.

„OPTIMIERTE PROZESSE SIND WICHTIGER STELLHEBEL, UM KRISENFEST ZU BLEIBEN“

Wie entwickelt sich der Schadenmarkt in diesem Jahr vor dem Hintergrund der anhaltenden Corona-Pandemie? Tobias Brefeld, Regional Business Manager Germany bei BASF, erklärt im Interview, wie die Lackmarke Glasurit sich für 2021 aufstellt.

„STEIGENDE KOMPLEXITÄT IN DER REPARATUR MACHT KEINE CORONA-PAUSE“

Wie können sich die K&L-Betriebe in einem konsolidierenden Markt auch künftig behaupten? Kai Gräper, Manager Acoat Selected für Deutschland, Österreich und die Schweiz vom Lackhersteller AkzoNobel, gibt gegenüber [schaden.news](#) einen Ausblick.